

Der Kyoto-Preis 2021 geht an Bruno Latour

Die Inamori Gesellschaft vergibt den Kyoto-Preis 2021 in der Kategorie „Arts and Philosophy“ in Höhe von 100 Millionen YEN an den Wissenschaftler und Co-Kurator zahlreicher ZKM Ausstellungen.

Der Soziologe Bruno Latour erhält den renommierten und mit 100 Millionen YEN dotierten Kyoto-Preis der Inamori Foundation 2021 in der Kategorie „Arts and Philosophy“. Der Wissenschaftler und Co-Kurator zahlreicher Ausstellungen des ZKM wie *Iconoclash* (2001), *Making Things Public* (2005), *Reset Modernity* (2016) und der aktuellen Ausstellung *Critical Zones* ist seit über 20 Jahren eng mit dem ZKM verbunden und wirkt bis heute, über die Ausstellungen hinweg, an zahlreichen Projekten federführend mit Peter Weibel mit. Deshalb wurde bei der Preisveröffentlichung betont, „We are pleased to advise that Bruno Latour used to belong to ZKM Center for Art and Media“.

Der Preis zeichnet seine radikale Überprüfung der „Moderne“ durch die Entwicklung einer Philosophie aus, die sich auf die Interaktionen zwischen Technowissenschaft und sozialer Struktur konzentriert. Latour revolutioniert die konventionelle Sicht auf die Wissenschaft, indem er die Natur, den Menschen, die Laborausüstung und andere Entitäten als gleichberechtigte Akteure behandelt und die Technowissenschaft als hybrides Netzwerk dieser Akteure beschreibt. Seine Philosophie hinterfragt die „Moderne“, die auf dem Dualismus von Natur und Gesellschaft basiert, neu. Mit seinen vielfältigen Aktivitäten, die auch Vorschläge zu globalen Umweltfragen – wie sie aktuell in der Karlsruher Ausstellung *Critical Zones* zu sehen und zu erleben sind – beinhalten, hat er einen großen Einfluss auf alle Disziplinen.

Dieser Preis belegt ein weiteres Mal die einzigartige wissenschaftliche Arbeit und Position des ZKM in der europäischen Museumslandschaft. 2018 hat nämlich Fabrizio Tamburini, der langjährige Scientist in Residence des ZKM, die Ångström-Lecture in Uppsala gehalten, die zweithöchste Auszeichnung des schwedischen Nobelpreiskomitees.

Der Kyoto-Preis ist eine internationale Auszeichnung japanischen Ursprungs, die an Personen verliehen wird, die bedeutende Beiträge in den Bereichen Wissenschaft und Technologie sowie Kunst und Philosophie geleistet haben. Diese international renommierte Auszeichnung wurde aus dem aufrichtigen Wunsch von Kazuo Inamori geboren, „zum Fortschritt der Zukunft der Menschheit beizutragen und dabei ein Gleichgewicht zwischen der Entwicklung von Wissenschaft und Zivilisation und der Bereicherung des menschlichen Geistes zu wahren.“ Jeder Preisträger erhält eine Urkunde, eine Kyoto-Preis-Medaille und ein Preisgeld von 100 Millionen Yen pro Kategorie.

Presseinformation

Juni 2021

Der Kyoto-Preis 2021 geht an Bruno Latour

Mehr Informationen unter kyotoprize.org/en/en/laureates/bruno_latour

Pressekontakt

Dominika Szope
Pressesprecherin
Tel: 0721 / 8100 – 1220

E-Mail: presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und
Medien Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

Stifter des ZKM



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner des ZKM

